

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 94 (2009)
Heft: 1

Rubrik: Säkulare Umschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Säkulare Umschau

Religiöse Werbung in der Schweiz

Die bescheidene Plakatkampagne der FVS ist vor allem von reformierter Seite heftig kritisiert worden.

Die **Reformierten** selber kleckern nicht: Vor ein paar Jahren hat eine 1 Mio. Franken teure – intern umstrittene – Plakatkampagne nicht den gewünschten Erfolg gebracht. In Basel werben sie jetzt im öffentlichen Verkehr: ein ganzes Jahr zirkuliert ein Kirchen-tram, das die rund 20'000 Ausgetretenen zum Wiedereintritt in die Kirche bewegen soll. Kostenpunkt: 175'000.-.

Die **Katholischen** bieten bis am 6. Januar 2009 «Radio Gloria» an mit einem christlichen Weihnachtsprogramm. Verlost wird zudem ein Reisegutschein für eine Lourdes-Wallfahrt. Das Programm von Radio Gloria kann in den Kantonen Luzern, Zug, nördliches Urnerland und im Schwyzer Talkessel auf den UKW-Frequenzen FM 92,9 MHz und 95,6 MHz empfangen werden. Ganzjährig sendet Radio Gloria auf Astra digital Satellit (19,2 Grad Ost) schweizweit im Kabelnetz und im Internet.

Auch die **Heilsarmee** leistet sich teure Werbung: mit ihren TV-Spots ist sie einen Monat lang auf SF1 und SF2 und auf einem welschen Kanal präsent. Ihre Topfkollekte beläuft sich in der Schweiz jedes Jahr auf ca. 1.5 Mio. Fr. – Tendenz aber offenbar abnehmend. Noch liegen Hunderttausend für Werbung drin.

Muslime im Kanton Zürich

Eine Studie des Instituts für Politikwissenschaft der Uni Zürich ergab: der Anteil der Muslime an der Wohnbevölkerung hat sich von 5.3% (2000) auf 7.9% (2007) erhöht. Der Zuwachs hat sich in jüngster Zeit etwas abgeflacht. 80% sind jünger als 40 Jahre und 11% Schulabgänger ohne Berufsausbildung.

Religionsausübung: Ein Drittel gibt an, ausserhalb der Moschee nie zu beten, 27.5 % beten täglich.

Tages Anzeiger, 11.12.2008

Immigration und Identität in Deutschland

Einer Studie basierend auf Interviews mit mehr als 2000 in Deutschland lebenden Zuwanderern ergab:

«Faktoren wie ethnische Zugehörigkeit, Religion und Zuwanderungsgeschichte beeinflussen zwar die Alltagskultur, sind aber auf Dauer nicht identitätsstiftend. Der Einfluss religiöser Traditionen wird oft überschätzt. Drei Viertel der Befragten zeigen eine starke Aversion gegenüber fundamentalistischen Einstellungen und Gruppierungen jeder Couleur. 84 Prozent sind der Meinung, Religion sei reine Privatsache.

Insgesamt 56% der Befragten bezeichnen sich als Angehörige einer der grossen christlichen Konfessionen, 22% als Muslime. Nur in einem der acht Milieus spielt die Religion eine alltagsbestimmende Rolle – als Rahmen eines rural-traditionellen, von autoritärem Familismus geprägten Wertesystems. In dieser Lebenswelt, dem religiös verwurzelten Milieu, sind Muslime und entsprechend auch Menschen mit türkischem Migrationshintergrund deutlich überrepräsentiert. In allen anderen Milieus (93% der Grundgesamtheit) findet sich ein breites ethnisches und konfessionelles Spektrum.»

www.sinus-sociovision.de

Trennung von Staat und Kirche in den USA

Der neue amerikanische Präsident Barack Obama hat sich von seinem Mitkonkurrenten John McCain unter anderem deutlich darin unterschieden, welche Richter er für den höchsten Gerichtshof bevorzugen würde: Obama wird eher Richter wählen welche der Trennung von Staat und Kirche grosses Gewicht geben. Praktisch zeigt sich aber, dass selbst wenn Obama 8 Jahre im Amt bleiben sollte, sich das heute äusserst knappe Verhältnis von 5:4 unter den Richtern kaum verbessern wird, weil die Richter auf Lebenszeit gewählt und die 4 Gegner der Trennung noch lange im Amt bleiben werden.

Die amerikanischen Humanisten weisen deshalb darauf hin, dass es wichtig ist, die nächsten 8 Jahre zu nutzen, den BürgerInnen die Bedeutung der Trennung von Staat und Kirchen klar zu machen.

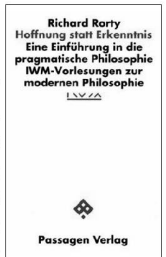
Counsel for Secular Humanism, News Dec. 2008

Philosophie und Wissenschaft

Richard Rorty: Hoffnung statt Erkenntnis Einführung in die pragmatische Philosophie

Passagen Verlag, 1993, ISBN-10: 3851650751

In seinem Vorlesungszyklus im Rahmen der IWM-Vorlesungen zur Modernen Philosophie. Rorty deutet Pragmatismus als philosophisches Bemühen, unsere moralischen Anschauungen mit der Weltsicht der Darwinschen Biologie zu versöhnen – ähnlich wie Kant dies mit dem Kopernikanischen Weltbild versuchte. Seine Neuinterpretation des Pragmatismus läuft darauf hinaus, uns von dem Anspruch zu verabschieden, die innere Natur der Wirklichkeit erfasst zu haben, und an seine Stelle die Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu setzen.

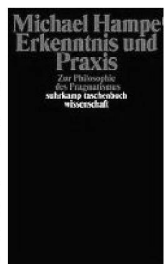


Michael Hampe: Erkenntnis und Praxis. Studien zum Pragmatismus

Suhrkamp, 2006, ISBN-10: 3518293761

Welche Relevanz hat Philosophie für das Leben?

Mit seiner Forderung, dass jede begriffliche Unterscheidung auf eine Differenz im menschlichen Wahrnehmen und Handeln bezogen sein solle, hat der Pragmatismus wie kaum eine andere philosophische Strömung diese Frage ernst genommen. Als kritische Philosophie muss sich der Pragmatismus gleichwohl und gleichermassen von Terminologien der Wissenschaften und von Alltagsüberzeugungen distanzieren können. Die in diesem Band versammelten Abhandlungen, decken das ganze Spektrum pragmatistischen Denkens ab. Der Autor ist seit 2004 Professor an der ETH Zürich.



Richard Dawkins: Geschichten vom Ursprung des Lebens

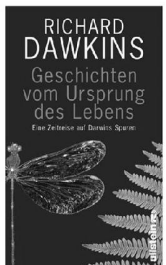
Eine Zeitreise auf Darwins Spuren

Ullstein, 2008, ISBN-10: 3550087489

Eine erzählte Reise durch vier Milliarden Jahre

Evolution: vom Homo sapiens bis zum geheimnisvollen Beginn des Lebens. Anhand des erlebten Schicksals vieler Arten entfaltet sich das gesamte Wunder der Entstehung unserer Welt. Das in den USA schon 2004 veröffentlichte opus magnum von Dawkins ist eine komplette Darstellung seiner evolutionsbiologischen Forschungen, die sich immer wieder auf Charles Darwin beziehen. Es ist das erste Buch dieser Art, das sowohl wissenschaftlich fundiert als auch sprachlich und erzählerisch ansprechend einen weiten Kreis von an Naturwissenschaft interessierten Menschen anspricht.

«Dies ist das zur Zeit lesenswerteste Buch über die Evolution überhaupt.» –SÜDDEUTSCHE ZEITUNG/ 17.10.08



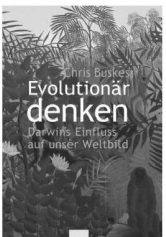
Chris Buskes: Evolutionär denken.

Darwins Einfluss auf unser Weltbild

Primus Verlag, 2008, ISBN-10: 3896783831

Der niederländische Wissenschaftsphilosoph Buskes liefert in seinem Buch einen informativen und sachkundigen Überblick zur Wirkung der Evolutionstheorie auf unser Verständnis von Bewusstsein und Fortschritt, Kultur und Moral, Religion und Sprache.

2006 erhielt Buskes für dieses Buch den holländischen «Socrates Wisselbeker»-Preis für das anregendste philosophische Werk.



NEU: Bücher kaufen zum Vorteil der FVS

Bestellen Sie Ihre Bücher über den virtuellen Büchershop auf www.freidenken.ch: Amazon vergütet mindestens 5% des Betrages an die FVS.